Sicherheit für 325 Erstklässler

FAHRRADHELME Aktion der Kreisverkehrswacht Wittmund

WESTERHOLT/UTARP/AH – Seit mittlerweile 31 Jahren erhalten Eltern von eingeschulten Kindern aus dem Landkreis Wittmund die Möglichkeit, einen hochwertigen Fahrradhelm für wenig Geld über die Helmaktion der Kreisverkehrswacht Wittmund zu erwerben.

Ermöglicht wurde das wieder von Stefan Steinberg von Stefan's Fahrradshop, der die Helme organisiert und zum Einkaufspreis weitergibt, sowie den NV-Versicherungen, die den Großteil der Kosten übernehmen. „Der Kopf ist das wichtigste Organ. Ein Helm ist das präventivste Mittel, um es vor größeren Schäden zu bewahren.", sagte Jörg Fischer von den NV-Versicherungen, der die Fahrradhelme gemeinsam mit Ulf Grah von der NV-Geschäftsstelle Westerholt in Utarp übergab.

Ein Fahrradhelm ist im heutigen Verkehr nach wie vor wichtig, macht Uwe Abels deutlich. „Von 2019 bis jetzt gab es im Landkreis Wittmund 25 Unfälle mit leichten Kopfverletzungen." Dank der Helmaktion sei die Anzahl der schweren Kopfverletzungen bei Schülerinnen und Schülern bis 14 Jahren in den vergangenen Jahren spürbar zurückgegangen. Damit das so bleibt bzw. die Zahl noch weiter zurückgeht und die Anzahl der Kinder mit Fahrradhelmen weiter steigt, erhielten insgesamt 325 Erstklässler aus dem Landkreis einen Helm.



Das Bild zeigt eine Erstklässlerin bei der Helmübergabe mit (v. l.) Klaus Wilbers von der Kreisverkehrswacht, Schulleiterin Ines Poker, Uwe Abels von der Polizei Wittmund sowie Jörg Fischer und Ulf Grah von der NV–Versicherung. BILD: PRIVAT